

## Technische Dokumentation nach Art. 38, Anhang VII PPWR

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                     |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Artikel-, Serien-, Typen- oder Chargennummer</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 22409                                                                                                               |
| <b>Name und Adresse des Erzeugers</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Carl Klein GmbH<br>August-Gauer-Str. 5<br>97318 Kitzingen                                                           |
| <b>Beschreibung der Verpackung</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Vario-Versandktn.-Stülpdeckel, lose                                                                                 |
| <b>Verpackungsbestandteile</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Stanzverpackung aus zwei-welligem Karton (BC-Welle), 556 x 448 x 0 mm                                               |
| <b>Bildliche Darstellung</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | xxx                                                                                                                 |
| <b>Gewicht der Verpackung</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 120 g                                                                                                               |
| <b>Artikel 5: Anforderungen für Stoffe in Verpackungen</b><br><br>Die Summe der Konzentrationen von Blei, Cadmium, Quecksilber und sechswertigem Chrom aus Stoffen in der Verpackung oder den Verpackungsbestandteilen darf nicht den Grenzwert von 100 mg/kg, Art. 5 Abs. 4 PPWR überschreiten.                                                                                                                                                                                            | Die Angaben beruhen auf Lieferantenerklärungen gemäß Art. 16 der PPWR zur Einhaltung der Rohstoffspezifikationen.   |
| <b>Wird Artikel 5, Absatz 4 PPWR eingehalten?</b><br><br>Beim Einsatz von Sekundärrohstoffen gilt in Deutschland unter den Voraussetzungen der §§ 17, 18 VerpackDG der höhere Grenzwert von 250 mg/kg                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Ja                                                                                                                  |
| <b>Art. 5 Abs. 5 PPWR</b><br><br>Ab dem 12. August 2026 dürfen Verpackungen, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen, nicht mehr in Verkehr gebracht werden wenn sie per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS) in einer Konzentration von oder über den in Absatz 5 Buchstabe a) - c) aufgeführten Grenzwerten enthalten, soweit das Inverkehrbringen von Verpackungen, die eine solche Konzentration von PFAS enthalten, nicht nach einem anderen Rechtsakt der Union verboten ist: | Die geltenden Grenzwerte werden eingehalten. Die Angaben beruhen auf Lieferantenerklärungen gemäß Art. 16 der PPWR. |
| <b>Kommt die Komponente mit Lebensmittel in Berührung?</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Nein                                                                                                                |
| <b>Wird Artikel 5 Absatz 5 PPWR eingehalten?</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Ja                                                                                                                  |
| <b>Einschlägige harmonisierte Normen oder gemeinsame Spezifikationen, die für die Überprüfung der Konformität zugrunde gelegt wurden.</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Es wird auf den jeweiligen Lieferanten und dessen Erklärung verwiesen.                                              |
| <b>Anhang – Prüfberichte</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | s. fort folgende Seiten                                                                                             |

## **EU-Konformitätserklärung gemäß Art. 15 Abs. 2 UAbs. 2, Art. 39 VO (EU) 2025/40**

Kennung der Verpackung: Vario-Versandktn.-Stülpdeckel, lose

Anschrift des Erzeugers: Carl Klein GmbH  
August-Gauer-Str. 5  
97318 Kitzingen

Anschrift des Bevollmächtigten: XXX

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der oben genannte Erzeuger.

Gegenstand der Erklärung: s. technische Dokumentation

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Rechtsvorschriften der Verordnung (EU) 2025/40 über Verpackungen und Verpackungsabfällen in der zu dieser Zeit gültigen Rechtsfassung.

Angewandte harmonisierte Normen: s. technische Dokumentation

Angewandte sonstige (technische)  
Spezifikationen: s. technische Dokumentation

Gez. i.A. Schmidt, Carl Klein GmbH

31.07.2026



Mondi Wellpappe Deutschland GmbH Werk Ebersdorf · D-96237 Ebersdorf b. Coburg

**Carl Klein GmbH Kellereibedarf**

August-Gauer-Str. 5

97318 Kitzingen

Ebersdorf, den 24.07.2026

Dear Sir or Madam,

This letter applies to all products supplied to you from our Ebersdorf site (Friesendorfer Str. 4, 96237 Ebersdorf b. Coburg, Germany). *A detailed list of the relevant articles is available upon request.*

Please find the statement regarding your inquiry below.

Please find the general Mondi Group Information regarding PPWR below.

---

### **Information and Documentation Provided by Supplier Pursuant to Article 16 of Regulation (EU) 2025/40 on Packaging and Packaging Waste**

Mondi, acting in its capacity as supplier of packaging materials within the meaning of Article 3(1)(16) of Regulation (EU) 2025/40 on packaging and packaging waste (hereinafter "PPWR"), hereby provides the following information and documentation:

This document concerns the requirements for substances in packaging laid down in Article 5 PPWR applicable from 12 August 2026, namely:

1. Article 5(1) PPWR minimisation of substances of concern, applicable to all packaging placed on the Union market;
2. Article 5(4) PPWR restriction on heavy metals; and
3. Article 5(5) PPWR restriction on per- and polyfluoroalkyl substances (PFAS)<sup>1</sup> in food-contact packaging, i.e. packaging within the meaning of Article 1 of Regulation (EC) No 1935/2004 intended to come into contact with food

### **Minimisation of substances of concern (Article 5(1) PPWR)**

The packaging materials listed above are manufactured in such a way to minimise the presence and concentration of substances of concern within the meaning of Article 3(1), fourth subparagraph, PPWR in conjunction with Article 2(27), of Regulation (EU) 2024/1781 establishing a framework for the setting of ecodesign requirements for sustainable products (ESPR), as constituents of the packaging material supplied.

In order to support compliance with this obligation, Mondi has implemented the following measures:

- systematic and sample-based screening of input raw materials, such as process chemicals, inks<sup>2</sup>, varnishes<sup>2</sup>, glues<sup>2</sup> and adhesives<sup>2</sup>,

Mondi monitors regulatory developments, in particular the report on substances of concern in packaging and packaging components to be prepared by the Commission, assisted by the European Chemicals Agency, as well as any harmonised standard or common specification adopted under PPWR, and will adapt this declaration where required.

#### **Heavy metals (Article 5(4) PPWR)**

Mondi can confirm that the sum of the concentrations of lead (Pb), cadmium (Cd), mercury (Hg) and hexavalent chromium (Cr(VI)) in the supplied packaging materials, assessed per packaging material/component as supplied, is below the threshold of 100 mg/kg.

Mondi's conclusion is supported by one of the following pieces of evidence:

##### **1. Analytical verification:**

1. the four heavy metals are quantified by atomic absorption spectrometry (AAS), inductively coupled plasma optical emission spectrometry (ICP-OES) and/or inductively coupled plasma mass spectrometry (ICP-MS) after microwave-assisted total digestion of the sample;
2. the analyses are applied, in accordance with the recognised analytical methods applied to the packaging material as supplied, including all auxiliaries;

2. **Supply-chain controls:** Mondi obtains from its raw-material suppliers, through the yearly supplier notification, confirmations that the materials they supply do not exceed the 100 mg/kg sum limit of Article 5(4) PPWR, together with corresponding heavy-metals data where available, and verifies the consistency of those confirmations with its own analytical results.

#### **PFAS (Article 5(5) PPWR)**

In line with the European Commission's operational guidance, a stepwise approach is recommended for compliance verification:

- **Step 1: Information collection and risk assessment:** a structured review of supply-chain information and a documented risk assessment establish whether there is any indication of PFAS use or of a risk of PFAS contamination.
- **Step 2: Total fluorine (TF):** TF is quantified, and if its content is below 50 mg/kg, the packaging material can be considered compliant with Article 5(5) PPWR, and no further testing of the other two limits is required.
- **Step 3: Source attribution:** where TF exceeds 50 mg/kg, pyrolysis-GC/MS and/or the selective determination of organically bound fluorine is applied to establish

whether the fluorine is attributable to PFAS or to inorganic or other non-PFAS sources. Where the fluorine is demonstrated not to originate from PFAS, compliance with Article 5(5) PPWR is demonstrated, and the risk of exceeding any of the PFAS limit values is low.

Mondi confirms that the total and/or organic fluorine content of the supplied packaging materials, determined per homogeneous material/component, is below the threshold of 50 mg/kg (50 ppm).

This conclusion is based on one of the following pieces of evidence:

**1. Analytical verification:**

1. untargeted PFAS are quantified by the determination of total fluorine (TF) and/or organic fluorine by combustion ion chromatography (CIC);
2. targeted PFAS are quantified, on a risk basis, according to the in-house method of the Mondi Group Food Safety Laboratory, applied to the packaging material as supplied, including all auxiliaries (LC-MS/MS);
3. sampling, analysis and reporting are performed per homogeneous material/component; multilayer structures that cannot be physically separated (e.g. coated or printed paper and board) are analysed as a single homogeneous fraction;

- 2. Supply chain controls:** Mondi obtains corresponding PFAS data and confirmations from its raw-material suppliers that the total fluorine content of the supplied material does not exceed 50 mg/kg and verifies consistency on a risk basis through its own analytical testing, applying the methods for total fluorine and organic fluorine described under "Method details" below; the selection, scope and frequency of such verification testing are determined by the internal risk-assessment procedure, taking into account the material-intrinsic likelihood of PFAS occurrence.

**Method details:**

1. **Total fluorine:** a representative sample is analysed using a combustion ion chromatography (CIC) instrument. The sample is automatically introduced into a quartz combustion tube and combusted under an oxygen–argon atmosphere. The resulting combustion gases are passed through a frit into an absorption solution consisting of ultrapure water. An aliquot of the absorption solution is subsequently analysed for fluoride ions by ion chromatography (IC).
2. **Organic fluorine:** the sample undergoes a dedicated preparation procedure to selectively determine inorganically and/or organically bound fluorine. The prepared sample is subsequently transferred into a quartz tube and combusted under an oxygen–argon atmosphere. The resulting combustion gases are absorbed in

ultrapure water, and the fluoride ions formed are determined by ion chromatography (IC).

In accordance with its information obligations under Article 16 PPWR, Mondi will, upon request, provide the manufacturer with updated information and documentation, and will inform the manufacturer of any change affecting the information provided herein. This PPWR Information has a validity of 1 year from its issue date, unless changes occur that may affect its validity.

#### **Risk assessment: Process-level confirmations**

To support the customer's analysis and assessment of the risks of non-conformity required as part of the technical documentation, Mondi provides the following information on its risk-based testing and monitoring regime, together with the following process-level confirmations regarding the packaging materials it supplies:

#### **Testing and monitoring regime:**

1. Mondi's verification of the heavy metals and PFAS parameters rests on a structured, risk-based control system operated at the material level, under which testing is carried out regularly;
2. The relevant analyses are performed or organised by the Mondi Group Food Safety Laboratory.

**Heavy metals:** Mondi's raw-material suppliers confirm, through the yearly supplier notification, that the materials they supply do not exceed the 100 mg/kg sum limit of Article 5(4) PPWR; Mondi verifies the consistency of these confirmations with its own analytical results.

**PFAS:** Verification of unintentional use: To the best of Mondi's knowledge and efforts, supplier declarations confirming the absence of intentionally added PFAS have been obtained for input materials. The coverage of these declarations across the value chain, including any gaps, is documented.

#### **Scope and Limitations of Information Provided**

The information and documentation provided herein relate solely to the packaging materials supplied by Mondi to the customer in their unprocessed or intermediate state, and do not extend to, nor constitute any representation regarding, the final packaged product or the packaging as ultimately placed on the market by the customer.

This information and documentation are provided to assist the customer in fulfilling its obligations under PPWR, including the preparation of technical documentation and the demonstration of compliance with the requirements established by PPWR.

The analytical data referenced herein reflect testing conducted on the packaging materials as supplied by Mondi. Any subsequent processing, conversion, filling, or other modifications

performed by the customer or other economic operators in the supply chain may affect the composition and characteristics of the final packaging.

The customer, by applying the final processing steps to the supplied packaging material and making the packaging, under his name or trademark, available for distribution, consumption or use, bears exclusive responsibility for ensuring that the packaging as placed on the market complies with all applicable legal requirements.

By providing this information and documentation, Mondi does not assume, and expressly disclaims, any manufacturer obligations under PPWR or any responsibility for the conformity of packaging as ultimately placed on the market or for the completeness, adequacy or sufficiency of the customer's technical documentation or conformity assessment.

The information and documentation provided herein constitute commercially sensitive information disclosed in confidence solely to enable the customer to demonstrate conformity and to draw up the Annex VII technical documentation and may not be used for any other purpose or disclosed to third parties, except where required by law.

---

<sup>1</sup> 'PFAS' means any substance that contains at least one fully fluorinated methyl (CF<sub>3</sub>-) or methylene (-CF<sub>2</sub>-) carbon atom (without any H/Cl/Br/I attached to it), except substances that only contain the following structural elements: CF<sub>3</sub>-X or X-CF<sub>2</sub>-X', where X = -OR or -NRR' and X' = methyl (-CH<sub>3</sub>), methylene (-CH<sub>2</sub>-), an aromatic group, a carbonyl group (-C(O)-), -OR'', -SR'' or -NR''R'''; and where R/R'/R''/R''' is a hydrogen (-H), methyl (-CH<sub>3</sub>), methylene (-CH<sub>2</sub>-), an aromatic group or a carbonyl group (-C(O)-).

<sup>2</sup> if used in our converting operations

---

*This statement is valid (1a) until further notice.*

Yours sincerely,



---

Markus Skiba  
Managing Director of Mondi Ebersdorf



---

Adrian Bruti  
Quality Management